

Ferien & Freizeit

Graubünden Ferien

Grischun Vacanzas - Grigioni Vacanze
Alexanderstrasse 24
CH-7001 Chur

Tel. +41 (0)81 254 24 24
Fax +41 (0)81 254 24 00
contact@graubuenden.ch
www.graubuenden.ch

Die Meilensteine des Alpinismus in Graubünden

Der Begriff Alpinismus umfasst verschiedene Formen des Bergsteigens in den Alpen und in anderen Gebirgen der Welt. Bis ins ausgehende Mittelalter wurden die Alpengipfel von Menschen gemieden. Sie waren von Sagen und Legenden umwoben und galten als Sitz von Dämonen.

Als Geburtsstunde des Alpinismus wird einerseits die Erstbesteigung des Mont Ventoux am 23. April 1336 durch Francesco Petrarca, andererseits 1492 die Besteigung des Mont Aiguille durch eine Söldnertruppe, befohlen von Karl VIII, betrachtet.

Meilensteine

um 1730	älteste Bergfahrscheinildung aus den Ostalpen „Schesaplana Bergreis“ von Niklaus Serehards
1789	Erstbesteigung des Rheinwaldhorns (3402 m ü.M.) durch Placidus a Spescha (1752 - 1833), Pater in Disentis
1846	Erstbesteigung des Piz Lischana (3105 m ü.M.) durch Johann Wilhelm Fortunat Coaz (1822 – 1918), Topograf im Dienste Dufours
1848	Erstbesteigung des Piz Quattervals (3165 m ü.M.) durch J.Coaz
1850	Erstbesteigung des Piz Bernina (4049 m ü. M.) durch Johann Wilhelm Fortunat Coaz
1865	Erstbesteigung des Piz Buin (3312 m ü. M.; ist rätoromanisch und heisst „Ochsenkopf“) durch Joseph Anton Specht und Jakob Johann Weilenmann mit den Führern Jakob Pfitscher und Franz Pöll
1860	erste „Hüttenunterkunft“ ist das „Hotel Colani“ nicht weit von der heutigen Boval-Hütte
1863	Gründung des Schweizer Alpen-Club (SAC)
1863	Erste SAC-Hütte (Grünhornhütte am Tödi)
1868	Erster Bündnerischer Bergführerkurs, veranstaltet durch J. Coaz fand im Engadin statt.
1871	Gründung der ersten Bergführervereinigung Graubünden in Pontresina (Erste Bergführervereinigung der Schweiz 1857)
1877	Bau der Chamanna da Boval
1880	Bau der Capanna Marinelli
1890	Erstbegehung des Piz Roseg (3937 m ü.M.) durch Christian Klucker und Ludwig Norman-Neruda
1899	Erstellung der Tschivahütte als Ausgangspunkt für den Bianco Grat.
1907	erster kantonale Bergführerkurs (durchgeführt in Pontresina)

Weitere Erstbesteigungen:

Christian Klucker (1853 – 1928)	Bündner Bergführer; Erstbesteigungen im Bergell (Ago di Sciora, Pizzi Gemelli, Badile Ostgrat), des Steilerhorn und Cufercalhorn
Placidus a Spescha (1752 – 1833):	Erstbesteiger des Rheinwaldhorns, Piz Terri, Piz Urla

Besonderheiten:

- **Grösste Bergsteigerschule** der Schweiz in Pontresina: www.bergsteiger-pontresina.ch
- **Keschhütte mit Umweltzeichen** der Europäischen Union: <http://www.graubuenden.ch/sac-huetten/auswahl-an-sac-huetten/kesch-huette-2625-m-ue-m.html>

Links:

Auswahl an SAC-Hütten in Graubünden: <http://www.graubuenden.ch/sac-huetten/sac-huetten-schweiz.html>

Bündner Bergführerverein: <http://www.bergfuehrer-gr.ch>